



«Produktive Stadt» Kriens?



Aus dem Andritz Hydro Gelände wird «die Fabrik».

z Vg

«Die Fabrik». So heisst das Siegerprojekt der beiden jungen Architekten Konrad Scheffer und Sarah Haubner zur Umnutzung des Fabrikareals der Andritz Hydro im Ortskern von Kriens. Für den Vorschlag mit einem Mix aus Wohn- und Arbeitsflächen startet jetzt das Entwicklungsverfahren.

Kriens Was passiert mit dem heutigen Fabrikareal der Andritz Hydro, nachdem diese ihre Produktion 2017 ins Ausland verlegt hat? Antworten auf diese Frage sollte ein internationaler Architekturwettbewerb geben, für den das Areal angemeldet wurde. Dies nicht zuletzt auch aufgrund seiner Grösse und seiner exponierten Lage inmitten bewohnter Gebiete. Zu dieser Ausgangslage passte das Wettbewerbsverfahren EUROPAN für neue Ideen in Architektur und Städtebau, das gleichzeitig in mehreren Ländern zu

einem gemeinsamen Thema ausgeschrieben wird. Der EUROPAN-Wettbewerb des Jahres 2017 widmete sich dem Thema der «produktiven Stadt».

Einzigster Schweizer Standort

Die Gemeinde Kriens hat das Andritz Hydro-Areal als Schweizer Standort vorgeschlagen. 17 Teams aus Europa haben dazu einen Vorschlag eingereicht. Das Siegerprojekt «Die Fabrik» wurde von den in Zürich arbeitenden deutschen Architekten Konrad Scheffner und Sarah Heubner entworfen. Die vorgeschlagene Bebauung bildet mit unterschiedlichen Bauhöhen eine lebendige Skyline nördlich des Ortskerns und kombiniert den historischen Industriecharakter mit Ideen des zeitgemässen Wohnens, das verdichtete Neubauten vorsieht. Das Siegerprojekt basiert im Wesentlichen auf dem «Fussabdruck» der heutigen Bebauung und ermöglicht damit ein hohes Mass an Flexibili-

tät für eine etappierte Umnutzung und Weiterentwicklung des Areals. Eine verglaste Passerelle übernimmt die Rolle des zentralen Verteilers. Die verschiedenen Gebäudetypen sind mit abwechselnden Tiefen und Höhen entlang dieses Korridors aufgereiht. Aussenräume und gemeinschaftlich produktiv genutzte Hallen wechseln sich ab. Dazwischen liegen Ateliers, verwoben mit Wohnungen in den Obergeschossen. Die Sheddächer der heutigen Fabriknutzung werden als prägendes architektonisches Element übernommen.

Der Gemeinderat Kriens beabsichtigt, im ersten Quartal 2018 eine öffentliche Informationsveranstaltung durchzuführen, an der die Ergebnisse des EUROPAN-Wettbewerbs vorgestellt und erklärt werden. Bei dieser Veranstaltung soll sich auch die Logis Suisse AG als neue Eigentümerin präsentieren und die nächsten Prozessschritte aufzeigen können. Für den Planungsprozess sieht der Gemeinderat ein mehrstufiges Verfahren vor, das auf hohe Akzeptanz stossen und gleichzeitig Qualität sichern soll. Dieser Schritt soll als kooperativer Prozess mit allen Beteiligten durchgeführt werden. *pd/ac*